



Institute for the Documentation of
Human Rights Violations against
Religious Minorities in the Levant

WHERE SILENCE ENDS AND JUSTICE BEGINS

26. November 2025

Absicherung von Minderheitenrechten und inklusive Regierungsführung in Syrien

Umfassendes Rahmenkonzept für politische Maßnahmen

Absicherung von Minderheitenrechten und inklusive Regierungsführung in Syrien

Zweck

Dieses Strategiepapier enthält vorrangige Maßnahmen zum Schutz von Minderheiten in Syrien, zur Stärkung der Regierungsführung und zur Förderung von Gerechtigkeit und Versöhnung. Es soll als Leitfaden für diplomatische Bemühungen, die Koordinierung der Geber und die internationale Überwachung dienen.

Wichtige Empfehlungen

1. Regierungsführung und Dezentralisierung

- Beibehaltung des einheitlichen Charakters Syriens mit starken Provinzen, die die Autorität über lokale Sicherheits- und Justizbehörden ausüben.
- Überwachung und Verhinderung demografischer Veränderungen, einschließlich der Zwangsumsiedlung von alawitischen Gemeinschaften, um die Gefährdung der Integrität von Wahlen zu verhindern.
- Gewählte Provinz- und Gemeinderäte mit proportionaler Vertretung von Minderheiten.

2. Sichere und freiwillige Rückkehr

- Einrichtung einer syrischen Kommission für Eigentumsansprüche, um Ansprüche innerhalb von fünf Jahren zu klären, wobei alternative Unterlagen akzeptiert werden.
- Einrichtung eines Wiederaufbau- und Entschädigungsfonds, der von Syrien und internationalen Gebern finanziert wird.
- Sicherstellung der von den Vereinten Nationen geleiteten Minenräumung, Wiederherstellung der Versorgung und Schutz vor Zwangsvertreibung.

3. Übergangsjustiz und nationale Aussöhnung

- Einrichtung einer Wahrheits- und Erinnerungskommission (18–24 Monate), um die Aussagen der Überlebenden zu dokumentieren und verbindliche Empfehlungen auszusprechen.
- Opferorientierte Wiedergutmachung: medizinische Versorgung, psychologische Betreuung, Bildungshilfe und Rehabilitation für Überlebende sexueller Gewalt.
- Sicherstellung einer inklusiven Beteiligung durch regionale Außenstellen, mit garantierten Rollen für Frauen und Jugendliche.

Diplomatische Prioritäten

- **Internationale Überwachung:** Unterstützung von Mechanismen zur Verfolgung von Vertreibungen, Eigentumsübertragungen und der Integrität von Wahlen.
- **Einbindung von Gebern:** Abstimmung der Wiederaufbaumaßnahmen auf die Rückgabe von Eigentum und den Schutz von Minderheiten.
- **Harmonisierung der Rechtsvorschriften:** Ermutigung der syrischen Behörden zur Übernahme internationaler Standards in den Bereichen Justiz und Rechenschaftspflicht.
- **Inklusiver Dialog:** Förderung der Beteiligung von Minderheiten an Regierungs- und Versöhnungsprozessen.

Fazit

Die Stabilität Syriens hängt ab vom Schutz der Minderheitenrechte, der Gewährleistung fairer Wahlen und der Verankerung von Gerechtigkeit in der Regierungsführung. Die diplomatischen Akteure sind aufgefordert, der Überwachung, Finanzierung und Interessenvertretung Vorrang einzuräumen, um einen dauerhaften Frieden zu sichern, der auf Inklusion und Rechenschaftspflicht basiert.

Dr. Jens Kreinath

Direktor | IDHRV-ARMIL

Institute for the Documentation of Human Rights Violations against Religious Minorities in the Levant (IDHRV-ARMIL)

Web: www.idhrv.org

Kontakt: Jens.Kreinath@idhrv.org | admin@idhrv.org

Das Institut zur Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen gegen religiöse Minderheiten in der Levante (IDHRV-ARMIL) ist eine unabhängige und steuerbefreite gemeinnützige Organisation gemäß 26 U.S.C., Internal Revenue Code, § 501(c)(3), die am 24. Juli 2025 beim Staatssekretär von Kansas registriert und gegründet wurde.

Gerichtsstand: Wichita U.S. Courthouse für das Bezirksgericht der Vereinigten Staaten für den Bezirk Kansas, 401 N Market St, Room 204, Wichita, KS 67202, USA +1-316-315-4200.